

<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion  vom 17. März 2014	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>59. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.03.2014</b> <b>2014/0488</b> <b>27.1</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Sperrbezirke für Prostitution: Rahmenkonzept „Prostitution in Karlsruhe“</b>		

Die Verwaltung erarbeitet ein Rahmenkonzept „Prostitution in Karlsruhe“. Das Rahmenkonzept verfolgt drei Ziele:

- 1 Hilfsangebote und eine Erhöhung der Sicherheit vor allem für Frauen, die der Straßenprostitution nachgehen.
- 2 Die Minderung von Belästigungen für Anwohner und unbeteiligte Dritte.
- 3 Die Eingrenzung der Straßenprostitution.

Das Rahmenkonzept wird unter Einbeziehung des bestehenden Vernetzungskreises erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### **Begründung:**

Der CDU-Antrag unter TOP 27.1 greift aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion zu kurz. Mit einem umfassenden Rahmenkonzept „Prostitution in Karlsruhe“ wird stattdessen die gesamte Problematik der Prostitution in Karlsruhe in den Fokus genommen werden. Eine Aktualisierung der Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe und die damit angestrebte Veränderung der Sperrbezirke darf nicht die alleinige Antwort auf die komplexen Probleme im Bereich der Prostitution bleiben. Aus Sicht der SPD-Fraktion muss die Verwaltung drei Ziele im Bereich der Prostitution verfolgen: Die Eingrenzung, die Minderung von Belästigungen und Hilfsangebote für die betroffenen Frauen.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Gisela Fischer

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

18. März 2014